



Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

Auszug aus dem Flurkartenwerk

Maßstab 1:1000

Stadt-Landkreis Osnabrück

Gemeinde Fürstenau

Gemarkung Fürstenau

Flur 4,6,7

Gesch. Buch. V. Nr. 2010/81

Osnabrück, den 19.1.1981

Beglaubigt

Katasteramt

Im Auftrage

Vervielfältigungsurlaubnis erteilt

Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für unchriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kennzeichnenden Teile sind auf Antrag der Gemeinde von gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausge- nommen.

Osnabrück, 1. Okt. 1982

Landkreis Osnabrück

Der Oberkreisdirektor

- FESTSETZUNGEN:
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
WA Allgemeines Wohngebiet
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
I-II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
05 Geschosflächenzahl (GFZ)
 - BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN
o Offene Bauweise
nur Einzel- und Doppel-
häuser zulässig
Baulinie
Baugrenze
Stellung der baulichen Anlage
 - VERKEHRSFLÄCHEN
Gemeindestraße
Straßenbegrenzungslinie
Sichtwinkel
Sichtbehindernde Nutzungen über 0,80 m Höhe,
gemessen ab Fahrbahnoberkante sind nicht zulässig.
 - SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
Abgrenzung unterschiedlicher
Nutzung
Abgrenzung unterschiedlicher Stellung
der baulichen Anlagen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
10 KV Kabel

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Artikel II des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Straßengesetzes vom 29.7.1980 (Nds. GVBl. S. 283), i.V.m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Stadt Fürstenau diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gültum I" bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen:

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

§ 1

Die Traufenhöhe der eingeschossigen Gebäude darf, gemessen von Oberkante Erdges